

Baunit NHL Manu | Handputz



- **händische Verarbeitung**
- **für historische Bauwerke und für den Denkmalschutz**
- **zementfrei und diffusionsoffen**

Produkt Zementfreier Unterputz auf NHL-Basis für die traditionelle händische Verarbeitung. Speziell für die Renovierung historischer Bauwerke und für den Denkmalschutz. Auch für den Sockelbereich für außen und innen.

Zusammensetzung Natürlich hydraulischer Kalk (NHL 3,5 lt. EN 459-1), Kalkhydrat, Kalksande, minimale Zusätze an Zellulose zur einfacheren Verarbeitbarkeit. Frei von Portlandzement, organischen Bindemitteln und hydrophoben Zusätzen.

Eigenschaften Hochdiffusionsoffener, spannungsarmer, mineralischer Puz für innen und außen, händisch verarbeitbar.

Anwendung Zum händischen Verputzen von saugenden, mineralischen Untergründen, wie Vollziegel, Bruchsteinmauerwerk, Zementsteinen, Beton und Hohlziegel. Auch für die Anwendung im Sockelbereich geeignet!

Technische Daten

Mörtelgruppe:	CS I gemäß ÖNORM EN 998-1
Brandverhalten:	A1 (nach EN 13501-1)
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	ca. 1 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	ca. 2 N/mm ²
Haftzugfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm ²
Trockenrohdichte:	ca. 1650 kg/m ³
E-Modul:	1500 N/mm ²

	Sack 25 kg
Größtkorn	4 mm
Putzdicke	min. 15 mm
Verbrauch	ca. 16 kg/m ² /cm
Ergiebigkeit	ca. 1.6 m ² /Sack bei 1 cm Putzdicke
Wasserbedarf	ca. 5.5 l/25kg

Lieferform Sack 25 kg, 1 Pal. = 56 Sack = 1.400 kg

Lagerung Trocken auf Holzrost 6 Monate foliert lagerfähig.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Altputzflächen ca. 1 m über die letzte sichtbare schadhafte Stelle abschlagen, schadhafte Mörtelfugen sind ca. 2cm tief auszukratzen und rechtzeitig zu verschließen. Abgeschlagener Altputz ist sofort restlos von der Baustelle zu entfernen.

Untergrund- vorbereitung

Zunächst sind vorhandene vorher gereinigte und leicht vorgewässerte Fugen und Löcher mit dem Baunit NHL Manu zu verfüllen. Als Saugausgleich und Haftvermittler wird Baunit NHL Pre empfohlen. Standzeit: min. 3 Tage.

Verarbeitung

Mit ca. 5,5l Wasser im Freifallmischer bzw. Zwangsmischer mischen (Mischzeit 3-5 Minuten) und mit der Kelle auf den angefeuchteten Vorspritzer bzw. Untergrund anwerfen. Standzeit: min. 12 Std. Die Verarbeitung erfolgt in mehreren Putzlagen. Jede Putzlage wird mit einer Holzlatte abgezogen. Standzeit zw. den Putzlagen: mind.12h.

Endbeschichtung

Das Aufbringen der Feinputzschicht erfolgt nach einer Mindeststandzeit von 8 Tagen. Endbeschichtungen – Trockenzeit der letzten Putzlage:

- Kalk 1-3 Tage
- Silikat 4 Wochen

Im Innenbereich: Kalkputze benötigen Frischluft zum Abbinden. Um eine optimale Festigkeitsentwicklung zu gewährleisten, ist daher besonders auf ausreichendes Lüften zu achten.

Im Außenbereich: Bei Wind und hohen Temperaturen ist der Putz feucht zu halten, bei niedrigen Temperaturen ist auf ausreichende Austrocknung/Standzeit zu achten (evt. Frostgefahr!)

Innen:

Baunit NHL Manu nach historischen Vorbild, als Deckputz (mit Kelle, Bürste, etc. individuell gestaltbar)

auf Baunit NHL Manu grob abgezogen:

Baunit NHL Fine oder NHL SuperFino und evt. Färbelung mit

Baunit BiokalkColor, Baunit KlimaColor

Außen und Innen:

Baunit NHL Manu nach historischen Vorbild, als Deckputz (mit Kelle, Bürste, etc. individuell gestaltbar)

auf Baunit NHL Manu grob abgezogen:

Baunit NHL Fine oder NHL SuperFino, Färbelung mit Baunit Sumpfkalk,

Baunit SanovaColor oder Baunit BiokalkColor

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Ebenso ist der Putz vor direkten Witterungseinflüssen (Sonnenbestrahlung, Regen) zu schützen. Farbschwankungen im Produkt sind aufgrund der natürlichen Rohstoffe möglich. Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Version. Für die Ebenflächigkeit ist die ÖNORM DIN 18202 anzuwenden. Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.